



## Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen

– Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts –

Die Studiengänge der Medizin und Pharmazie sowie die psychotherapeutischen Ausbildungen haben in Deutschland ein hohes Niveau. Prüfungen der Absolventinnen und Absolventen in der Medizin, der Pharmazie und in Kinder- und Jugendlichen- sowie Psychologischer Psychotherapie dienen neben den Ausbildungen dazu, die Qualität der Gesundheitsversorgung zu sichern. Was geprüft wird, wird auch gelehrt und gelernt. Was Inhalt bundesweiter Prüfungen ist, definiert einen deutschlandweit gemeinsamen Standard.

Das Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP) ist seit über 40 Jahren die mit den schriftlichen Prüfungen beauftragte Einrichtung für Medizin, Pharmazie sowie Kinder- und Jugendlichen- und Psychologische Psychotherapie, welche für die Prüfungsinhalte, die Gegenstandskataloge zu den Prüfungen und die Prüfungsauswertung zuständig ist. In Zusammenarbeit mit einer großen Anzahl an HochschullehrerInnen, WissenschaftlerInnen und AusbilderInnen entwickelt das Institut die Prüfungen und Examen nach dem aktuellen wissenschaftlichen Stand und erarbeitet neue Prüfungsformate.

„Assessment for learning“ ist die zentrale Aufgabe bei der inhaltlichen und formalen Gestaltung der Staatsexamina. In Kooperation mit verschiedenen Standorten wurde vom IMPP ein Netzwerk zur Unterstützung der Implementierung von interprofessionellen Ausbildungsstationen (IPSTA) und -ambulanzen (IPPRA) im Rahmen des Praktischen Jahres (PJ) aufgebaut. Im PJ soll die positive Wirkung des formativen Feedbacks stärker genutzt werden. Das Feedback soll spezifisch und strukturiert erfolgen und somit den Studierenden zur Vorbereitung auf die mündlich-praktische Abschlussprüfung (M3) dienen.

Für die Gesamtkoordination dieses Netzwerkes sowie Erarbeitung und Testung der Instrumente für formatives Feedback und die Staatsexamina suchen wir einen **Wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d)**

### Ihre Aufgaben:

- Gesamtkoordination der projektbeteiligten Standorte bundesweit, inkl. Kontaktaufnahme und -pflege mit den Kooperationspartnern und dem Projektträger
- Testung und Weiterentwicklung der praktischen Prüfungsformate und -inhalte für die Staatsexamina Medizin an den einzelnen Standorten
- Wissenschaftliche Projektbegleitung
- Projektmanagement, Dokumentation und Evaluation des Projektfortschritts
- Inhaltliche Vorbereitung und Durchführung inklusive Moderation von Projektveranstaltungen, Arbeitstreffen und Workshops (zentral in Mainz sowie an den einzelnen Standorten)
- Wissenschaftliche Publikationen
- Präsentation der Projektergebnisse bei den nationalen und internationalen Kongressen und Tagungen

### Ihre Qualifikation:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom oder Master) in Medizin, Psychologie, Pädagogik, Soziologie oder vergleichbaren Abschluss
- Gute Kenntnisse in quantitativer und qualitativer Methodik sowie in der Didaktik/Medizindidaktik
- Erfahrungen im Projektmanagement
- Gute Kenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten und Schreiben

- Fähigkeit zur selbständigen, eigenverantwortlichen Arbeitsweise
- Sichere EDV-Kenntnisse
- Erfahrung in der Patientenversorgung wäre von Vorteil

#### **Ihre persönlichen Voraussetzungen:**

- Ausgeprägte Kommunikations-, Kooperations- und Teamfähigkeit sowie hohe Motivation
- Strukturierte und zielorientierte Arbeitsweise, Entwicklungs- und Lernbereitschaft
- Sachbezogenes Durchsetzungsvermögen, Darstellungs- und Verhandlungsgeschick

#### **Was wir Ihnen bieten:**

- Chancen, Ihre fachlichen, methodischen, sozialen und auch persönlichen Kompetenzen zu erweitern, um berufliche und individuelle Ziele erreichen zu können
- Möglichkeiten, an bedeutenden und verantwortungsvollen Zukunftsprojekten im Gesundheitswesen mitzuwirken
- Arbeitsplatz in zentraler Lage in Mainz mit guter Erreichbarkeit durch öffentliche Verkehrsmittel
- Jobticket vergünstigt
- Zusätzliche Altersvorsorge (VBL)

Die Stelle kann in Voll- und Teilzeit besetzt werden und ist für zwei Jahre befristet. Es wird eine abwechslungsreiche, spannende Tätigkeit im Team sowie eine Einstellung im Beschäftigtenverhältnis auf der Grundlage des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) entsprechend der persönlichen Qualifikation bis Entgeltgruppe 14 geboten.

Wir setzen uns für Chancengleichheit aller Geschlechter ein. Wir wünschen uns ausdrücklich Bewerbungen aller Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht, einer Behinderung, dem ethnischen Hintergrund, der Religion, Weltanschauung oder sexuellen Identität. Bei entsprechender Eignung werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bevorzugt berücksichtigt.

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen gerne Frau Gornostayeva, Telefon: 06131/2813 -331. Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung unter Nennung der Kennziffer: **WissProjekt\_1\_2019** bis zum **07. August 2019** an das:

Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen  
z. Hd. Frau Guski – Personalstelle -  
Rheinstraße 4F  
55116 Mainz

vorzugsweise per Mail (bitte zusammengefasst als eine PDF-Datei) an **personalstelle@impp.de**. Von der Verwendung von Originalunterlagen bitten wir abzusehen, da die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgeschickt werden können. Die datenschutzrechtlich sichere Vernichtung wird zugesichert.

Die Direktorin des IMPP  
Prof. Dr. med. Jana Jünger, MME